ISSN 0013-2705

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 11

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 81	Nr. 11	Donnerstag, den 06.12.2007	1

Übersicht

Mit südwestlicher Strömung fließt milde Meeresluft in den nördlichen Ostseeraum ein. Die Temperaturen lagen heute früh in allen Küstenbereichen über dem Gefrierpunkt. Das dünne Eis wird langsam an der Nordküste der Bottenvik zusammengeschoben, sonst haben sich die Eisverhältnisse seit gestern nicht wesentlich verändert.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Schwedische Küste: - Mälarsee: Im westlichsten Teil liegt dünnes Festeis.

Finnischer Meerbusen

Russische Küste: In den Häfen von St. Petersburg und im Fahrwasser bis zur Länge von Kotlin kommt kompaktes 10-15 cm dickes, teilweise übereinandergeschobenes Eis vor, weiter westwärts bis zur Länge vom Leuchtturm Tolbuchin treibt lockeres dünnes Eis. - Die innerste Vyborgbucht ist mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt, dann tritt bis zur Insel Vichrevoy kompaktes 5-10 cm dickes Eis auf.

Bottensee

Schwedische Küste: Auf dem Ångermanälv kommt nördlich der Sandöbrücke 5-10 cm dickes ebenes Eis vor.

Bottenvik

In den nördlichen Schären kommt zwischen Piteå und Oulu 5-10 cm dickes ebenes Eis, weiter seewärts bis zu den äußeren Inseln örtlich Neueis vor.

Overview

Mild maritime air is flowing with southwesterly winds into the northern region of the Baltic Sea. Today morning, air temperatures are above the freezing point all around the coast. Thin ice is slowly compacted on the northern coast of the Bay of Bothnia. Otherwise, ice conditions have not changed very much since yesterday.

Central and Northern Baltic

Swedish coast: - Lake Mälaren: The westernmost part is covered with thin fast ice.

Gulf of Finland

Russian Coast: In the harbours of St. Petersburg and on the fairway up to the longitude of Kotlin there is compact 10-15 cm thick ice, partly rafted. Farther westwards up to the longitude of lighthouse Tolbuchin open thin ice is drifting. - In the top of Vyborg Bay there is 10-15 cm thick fast ice, farther out to the island Vichrevoy compact 5-10 cm thick ice occurs.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: On the Ångermanälv north of the Sandö Bridge there is 5-10 cm thick level ice.

Bay of Bothnia

In the northern archipelago between Piteå and Oulu there is 5-10 cm thick level ice, farther out to the outer islands new ice occurs in places.

Herstellung und Vertrieb
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information
Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Voraussichtliche Eisentwicklung

Die Witterung im nördlichen Ostseeraum wird bis zum Ende dieser Woche durch ein Tief über der Norwegischen See, das sich langsam nordostwärts verlagert, bestimmt. Auf seiner Vorderseite fließt vom Südwesten her milde Meeresluft in den nördlichen Ostseeraum ein. Das dünne Eis wird mit auffrischenden südlichen Winden an den Nordküsten der Bottenvik und des östlichen Finnischen Meerbusens zusammengeschoben, Eisausdehnung nimmt deutlich ab.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Expected Ice Development

In the course of this week, the weather in the northern region of the Baltic Sea will be affected by a low over Norwegian Sea moving slowly northeastwards. On its front side, mild maritime air will flow into the northern region of the Baltic Sea from the southwest. Due to freshening southerly winds thin ice will be compacted on the northern coasts of the Bay of Bothnia and of the eastern Gulf of Finland, ice cover will considerably decrease.

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Estonia				
Finland				
Russia				
Sweden				

Information of the Icebreaker Services

Russia

Icebreaker: SEMYON DEZNEV and **THOR** assist low-powered vessels to St. Petersburg, KAPITAN IZMAILOW to Vyborg and Vysotsk.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl:

A_B Menge und Anordnung des Meereises

0 Eisfrei
1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10
2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10
3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10
4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10
5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10
6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10
7 Eis außerhalb der Festeiskante
8 Festeis
9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante
/ Außerstande zu melden

Dritte Zahl:

T_B Topographie oder Form des Eises

0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m
1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m
2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m
3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m
4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis
5 Übereinandergeschobenes Eis
6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklümpchen oder kompaktes Trümmereis
7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)
8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis
9 Morsches Eis
/ Keine Information oder außerstande zu melden

Zweite Zahl:

S_B Entwicklungszustand des Eises

0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)
1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut
2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)
3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)
4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)
5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)
6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)
7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis
8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis
9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis
/ Keine Information oder außerstande zu melden

Vierte Zahl:

K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis

0 Schifffahrt unbehindert
1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.
2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.
3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.
4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.
5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.
6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.
7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung
8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.
9 Schifffahrt hat aufgehört.
/ Unbekannt

Russische Föderation , 06.12.2007

St. Petersburg, Hafen	5252
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	5252
Ostspitze Kotlin-Länge Lt.Tolbuchin	3252
Vyborg Hafen und Bucht	7242